Dimensionierung PI-Regler mit Phasengangmethode

Die Schrittantwort ist mit den folgenden Werten gegeben:

$$T_u = 1.11s$$
 $T_g = 8.62s$ $K_S = 1$

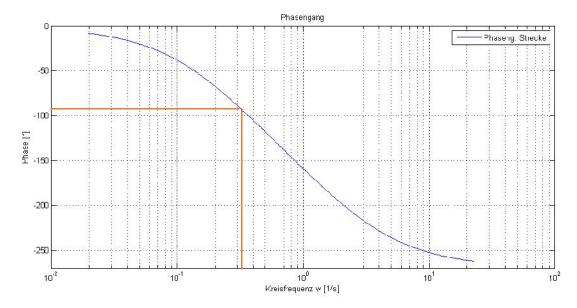
Die Sani-Methode ergibt:

$$T_1 = 0.4396s$$
 $T_2 = 1.4967s$ $T_3 = 5.0952s$

Daraus folgt:

$$Gs\ s = K_S \frac{1}{1 + s * 0.4396\ 1 + s * 1.4967\ 1 + s * 5.0952}$$

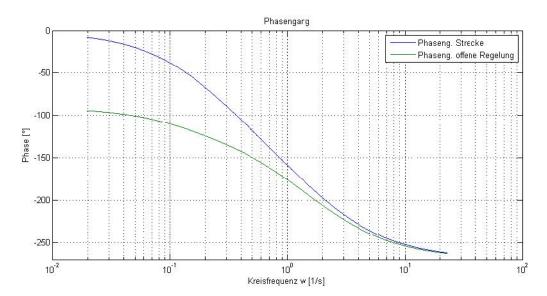
Im Phasengang der Strecke wird nun der -90°-Punkt gesucht.



Bei -90°:
$$\omega_{PI} = 0.308 \frac{1}{s} = \frac{1}{T_n}$$
 $T_n = 3.24s$

Durch Übertragungsfunktion des PI-Reglers kann man den Phasengang des Reglers bestimmen. Die beiden Phasengänge werden nun addiert.

$$G_R \ s \ = \ K_R \ \frac{1 + sT_n}{sT_n}$$



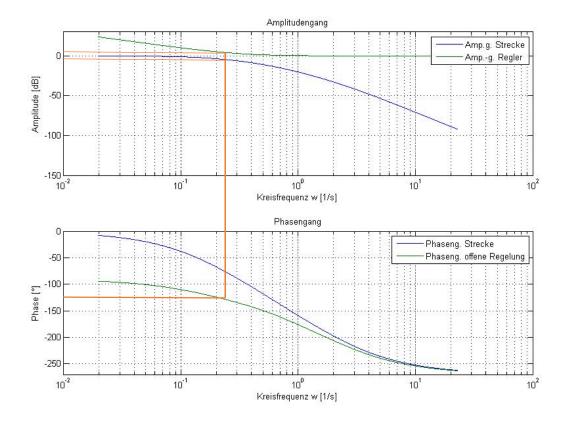
Die Amplitudengänge des Reglers und der Strecke werden nun benötigt um die Verstärkung des Reglers zu bestimmen. Dazu wird der Phasenrand (je nach gewünschtem Überschwingen) im Phasengang der offenen Regelung abgetragen. In diesem Beispiel beträgt er 51.8°, d.h. im Phasengang muss der -128.2-Punkt gesucht werden.

Bei -128.2°-Punkt:
$$\omega_D=0.2374\frac{1}{s}$$

$$Gs_D=0.5871 \qquad Gr_D=1.6390 \qquad Go_D=Gs_D*Gr_D=0.9787$$

$$K_R=\frac{1}{|Go_D|}=1.0218$$

Achtung: Diese Werte sind linear, die Plots sind aber logarithmisch dargestellt!



Damit sind alle Parameter des PI-Reglers bestimmt und somit kann die vollständige Übertragungsfunktion weiterverwendet werden.